

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 78 (2000)
Heft: 1-2

Rubrik: Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

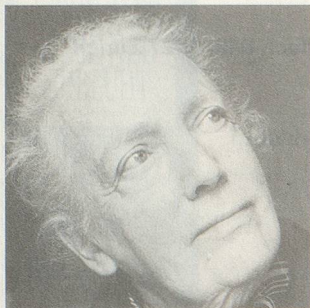
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kennen Sie ...?



Als letztes von vier Kindern wurde sie am 30. November 1893 in Bern geboren. Ihr Vater starb kurz nach ihrer Geburt. Die Mutter war eine selbstbewusste Frau, die ein offenes Haus hatte und regen Kontakt zu zeitgenössischen Künstlern pflegte. Vor allem Paul Klee übte grossen Einfluss auf die Familie aus und bewirkte, dass die Jüngste, welche schon als kleines Kind Bildhauerin oder Malerin werden wollte, die Académie des beaux-arts in Genf besuchen durfte. Klee war es auch, welcher der jungen Künstlerin den Weg zu Cuno Amiet ebnete, bei welchem sie nach dem Studium ein Jahr lang arbeitete. Hier lernte sie ihren späteren Ehemann Ernst kennen. Sie heirateten 1916 und zogen zwei Jahre später nach Zürich, welches für den Rest ihres Lebens ihre Wahlheimat blieb. Mitte der zwanziger Jahre begann sie mit der Herstellung von Spielsachen für ihre eigenen drei Kinder, weil die käuflichen entweder zu teuer waren oder nicht ihrer Vorstellung entsprachen. Zuerst waren es Stofftiere. Darauf folgten die Puppen, welche wegen des mensch-

lichen Ausdrucks weit über die Landesgrenzen bekannt wurden. Sie waren handgefertigt und deshalb sehr teuer. Als Kunst- und Sammlerobjekt haben sie die Welt erobert. Das entsprach aber nicht der Absicht der Künstlerin, welche die Puppen zu erschwinglichen Preisen auf den Markt bringen wollte, damit sie auch Kindern zum Spielen zugänglich waren. Doch bis es so weit war, verging viel Zeit, denn es schien fast unmöglich, den natürlichen Ausdruck der Puppen bei serieller Produktion zu bewahren. Unzählige Versuche scheiterten, bis 1969 in England endlich eine erste Puppe mit befriedigendem Resultat serienmässig hergestellt werden konnte. Inzwischen war die Künstlerin jedoch so bekannt, dass sie verschiedene Aufträge erhielt. Unter anderem stellte sie die Modepuppen für den Pavillon der Haute Couture an der Landesausstellung her, 1941 gewann sie den ersten Preis eines eidgenössischen Spielzeug-Wettbewerbs, sie schuf lebensgrosse Marionetten und Modepuppen für die Mustermesse und verschiedene Ausstellungen im Ausland und zeigte ihre Puppen in zahlreichen Ausstellungen auf der halben Welt. Daneben engagierte sie sich während des Zweiten Weltkrieges stark für die Flüchtlingskinder und beteiligte sich an der Organisation der Frauenhilfsgruppe. Nach einem reich erfüllten Leben starb sie am 18. Februar 1975 in Zürich-Höngg. ytk

Schicken Sie Vorname und Name der **Künstlerin** bis 11. Februar 2000 auf einer Postkarte an: Zeitlupe, Rätsel.
Postfach, 8099 Zürich

Die Lösung aus Heft 11/99:

Charles Ferdinand Ramuz
825 Lösungen, davon 8 falsch



Charles Ferdinand Ramuz musste lange auf seine literarische Anerkennung warten und wurde wegen seiner volkstümlichen Themen zu Unrecht als Bauern- und Heimatdichter abqualifiziert. Dass er in seinem Werk bewusst die Sprache des Volkes verwendet hat, mag ein weiterer Grund sein, dass er vor allem von der Pariser Kritik nicht ernst genommen

wurde. Nichtsdestotrotz ist sein literarisches Schaffen heute aktueller denn je. Denn seine eindrücklichen Schilderungen von Naturkatastrophen in Werken wie «La Grande Peur dans la Montagne» (Das Grauen in den Bergen) und «Derborance» (Der Bergsturz) haben nach wie vor Gültigkeit und vermitteln ein Weltbild, das bei aller Realität ins Ewige und Zeitlose weist. Darüber hinaus findet man im Werk des naturverbundenen Schriftstellers eine Fortschrittskritik, die mittlerweile längst zum Politikum geworden ist. Ramuz war der Auffassung, dass der Mensch gegen die unumstösslichen Naturgesetze und das Gleichgewicht der Natur verstösst. Und er befürchtete, dass die technische Entwicklung der Menschheit nicht nur die Ruhe raubt, sondern auch Zerstörung und Untergang bringen wird. ytk

Lösung aus Heft 12/99:

Louis Comfort Tiffany

Die Gewinner/innen

der Rätsel aus Nr. 11/99

Erinnern Sie sich noch?

- Preis: 2-Jahres-Halbtaxabo SBB**
Walter Frei, Niederlenz
- Preis: Sparkonto Migrosbank**
Elisabeth Hofer, Yverdon
- Preis: Geschenk-Abo**
Edith Sidler, Ebikon
- und 5. Preis: «Gesund im Alter»**
Hedi Jucker, Elgg
Vreni Ruf, Hinwil

Preis-Kreuzworträtsel

Lösung: Millennium
2092 Lösungen, davon
224 (Millenium) + 18 falsch

- Preis: Wochenende**
Ruth Alt, Basel
- Preis: 1-Jahres-Halbtaxabo SBB**
Elfriede und Ernst Frey, Holderbank
- Preis: Geschenk-Abo**
Alice Woessner, Glattbrugg
- und 5. Preis: «Gesund im Alter»**
Frieda Scheuber-Leiser, Kloten
Teddy Zigerli, Biel

Zu gewinnen sind:

- Preis: Halbtax-Abo für 2 Jahre**
im Wert von Fr. 222.-, gestiftet von



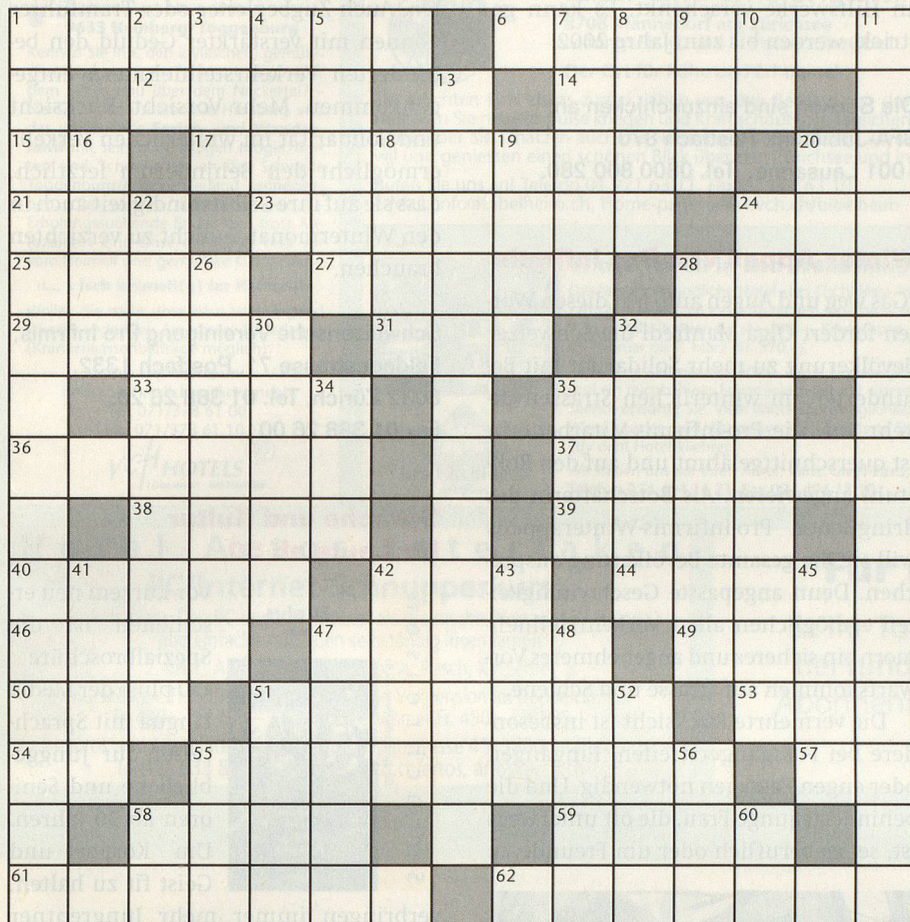
- Preis: Ein Sparkonto** mit einer Einlage von Fr. 150.-, gestiftet von



- Preis: Ein Zeitlupe-Jahres-Abo**
zum Schenken im Wert von Fr. 32.-

- und 5. Preis: Je ein Zeitlupe-Ratgeber «Gesund im Alter»** (Fr. 15.-)

Preis-Kreuzworträtsel 153



Dieses Rätsel wurde von der Zeitlupe-Abonnentin Pia Müller, Koblenz, verfasst.

Waagrecht:

1 Blutegel (franz.), 6 Zweifel, 12 französischer Modeschöpfer (†1975), 14 chem. Element, 15 römische Ziffer vier, 17 Glückwünscher, 20 Eisenbahn (Abkürzung in den USA), 21 einer evangelischen Bekenntnisgemeinschaft angehörend (abgek.), 23 weiblicher Vorname, 24 langgestreckte Meeresbucht, 25 Verrückte, 27 Zeit zwischen Abend und Morgen, 28 Nachrichtenagentur der ehemaligen UdSSR, 29 Trinkspruch, 31 Segelkommando, 32 Salut, 33 sein (franz.), 35 uneben, 36 biblischer Männername, 37 auf dieser Seite, 38 Autamarke, 39 Ehefrau (derb), 40 Arena (franz.), 42 heilig (port.), 44 weiblicher Vorname, 46 Missgunst, 47 Flaschenzug, 49 Schwimmvogel, 50 Kanada (abgek.), 51 Wagendach, 53 Wasser (franz.), 54 chem. Zeichen für Thallium, 55 Gesundheit, 57 Initialen einer franz. Tierärztin, 58 Revolver, 59 schlechte Luft, 61 quer, schief, 62 Robbenart.

Senkrecht:

1 Heiliger Geist (lateinisch), 2 niederdeutsch (abgek.), 3 Beiboot, 4 Schicksal

(franz.), 5 Vorfahr, 7 Gefängnis (Umgangssprache), 8 unbestimmter Artikel, 9 Rauschgift, 10 chem. Zeichen für Antimon, 11 Banditen, 13 Verwirrung, 16 wahr (ital.), 18 zerreißen (engl.), 19 Teil von Bremerhaven, 20 Ritze, Spalte, 22 Anrede für junge Frau, 24 grobe Kerle mit gutem Herzen, 26 Land an der Ostsee, 28 Kelle (franz.), 30 weiblicher Kosenamen, 32 Gerte (franz.), 34 Abk. für Europäische Weltraumbehörde, 35 griechischer Buchstabe, 41 wirklich, 42 Herren (engl. Höflichkeitsform), 43 Partikel, 45 Stock, 47 Kleidungsstück, 48 Schaum (franz.), 51 Segel (ital.), 52 Gelenk, 55 chem. Element, 56 Abk. für geboren, 58 Autokennzeichen der Schweiz, 60 Firma (abgek.).

Das Lösungswort

52	19	15	59	40	47	44	58	37	10	53	38
----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

bis zum 11. Februar 2000 auf einer Postkarte senden an:

Zeitlupe, Rätsel, Postfach, 8099 Zürich

Zu gewinnen sind:

1. Preis: Ein Traumweekend (inklusive 2 Übernachtungen und vielen Extras) im Hotel «Bad» am Schwarzsee FR im Wert von Fr. 250.–, gestiftet vom Tourismusverband



2. Preis: Halbtax-Abo für 1 Jahr im Wert von Fr. 150.–, gestiftet von



3. Preis: Ein Zeitlupe-Jahres-Abo zum Schenken im Wert von Fr. 32.–

4. und 5. Preis: Je ein Zeitlupe-Ratgeber «Gesund im Alter» (Fr. 15.–)

Lösung Kreuzworträtsel 152

Waagrecht:

1 angelo, 7 Balsam, 12 die, 13 erbeten, 14 Ogi, 15 vergib, 16 Ikonen, 17 Mittage, 20 Nute, 23 Sauce, 24 Reim, 26 Treib, 28 une, 29 Henna, 30 sea, 32 Hub, 33 Verband, 34 Waehler, 35 Eta, 37 Gnu, 38 Aehre, 40 Ira, 42 ehret, 45 Brig, 46 knapp, 48 Narr, 49 Senntum, 51 analog, 53 mastig, 55 neu, 56 Rezital, 57 Ede, 58 Gospel, 59 selten.

Senkrecht

1 Advent, 2 nie, 3 Gerste, 4 Leim, 5 orbis, 6 Zeitung, 7 beige, 8 Anke, 9 Sonden, 10 äge, 11 minima, 18 Tau, 19 Ace, 21 Urseiner, 22 Eisberg, 24 Rebhuhn, 25 integer, 27 Beate, 29 Huene, 31 ana, 32 Hag, 36 Transit, 38 Abhang, 39 hinaus, 40 Inn, 41 Apt, 43 rastet, 44 tragen, 46 Kegel, 47 Pumas, 49 Sore, 50 male, 52 neo, 54 ide.

Zweitausend

Wenn Sie beide Rätsel lösen, schicken Sie die Antworten (zwei Zettel in Postkartengrösse) in einem Couvert. Und schreiben Sie Ihren Vornamen und Ihren Namen sowie die genaue Adresse auf beide Zettel.